

# Ein „Engel“ für die Jugend und Familien

Die Pfarrei Coburg Süd heißt die neue Diakonin Nicole Koch willkommen. Dass es sich dabei „nur“ um eine halbe Stelle handelt, kann die Freude darüber nicht trüben.

Von Martin Koch

**Coburg** – In der St.-Lukas-Kirche am Ketschendorfer Hang ist am Sonntag Diakonin Nicole Koch in ihr neues Amt als Gemeindediakonin in der Pfarrei Coburg Süd eingeführt worden. Sie wird weiterhin aber auch mit einer halben Stelle in der Evangelischen Jugend im Dekanat Coburg tätig sein. In der Pfarrei Coburg Süd, zu der die Kirchengemeinden St. Lukas Coburg/Ketschendorf, Seidmannsdorf, Creidlitz und Niederfüllbach gehören, werden ihre Schwerpunkte die Kinder- und Jugendarbeit sowie die Familienarbeit sein

Dekan Stefan Kirchberger erinnert an den Festtag des Erzengels Michael, der mit dem 15. Sonntag nach Trinitatis zusammenfällt: „Engel

können nicht nur Michael heißen, sie heißen auch Nicole.“ Nicole Koch habe die vier Kirchenvorstände gleich bei ihrer Vorstellung begeistert.

Diakonin Andrea Hofmann aus Bamberg stellte fest, dass Diakonin Koch die Mentalität der Coburger bereits kennengelernt habe. „Nun ist die Zeit, gemeinsam Neues zu wagen!“ Sie sei sich sicher, dass Nicole Koch mit ihrer offenen Art, ihrer kommunikativen, ihrer theologisch-seelsorgerlichen und strukturell-organisatorischen Kompetenz im Coburger Süden am richtigen Platz sei.

Nicole Koch ist in Bad Kreuznach geboren und in Ingolstadt aufgewachsen. Sie engagierte sich dort ehrenamtlich. Daraus entwickelte sich der Wunsch, Diakonin zu werden. Die Ausbildung absolvierte sie bei den Rummelsberger Anstalten. Von 2008 bis 2015 war sie in Feucht bei Nürnberg tätig. Seit 2015 ist sie in Coburg als Dekanatsjugendreferentin. Jetzt kommt eben noch die halbe Stelle in der Pfarrei Coburg-Süd dazu. „Ich bin schon sehr gespannt auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen“, sagte sie zu ihren neuen Gemeindegliedern.



Diakonin Andrea Hofmann (links) und Pfarrer Alexander Rosenmeyer (Zweite von links) begrüßten die neue Diakonin Nicole Koch (Dritte von links) ebenso wie Dekan Stefan Kirchberger und der leitende Pfarrer der Pfarrei Coburg Süd Rolf Rossteuscher (rechts).

Foto: Koch